Abfall- und Wertstoffkalender 2023

[www.awbkoeln.de](http://www.awbkoeln.de)

HERAUSGEBER:

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

Maarweg 271

50825 Köln

**Inhaltsverzeichnis:**

**Allgemeines**

Aktuelles 3

Kontakt 6

**Abfall- und Wertstoffentsorgung**

Abfalltrennung/-vermeidung 8

Rund um die Tonne 10

Eigentümerinformation 11

Restmüll 13

Altpapier 14

Wertstoffe 15

Bioabfälle 16

Grünschnitt 17

Laub und Weihnachtsbäume 18

Sperrmüll 19

Elektro-Altgeräte 22

Altkleider 23

Bauabfälle 25

Schadstoffe 26

Glas 27

Abfuhrkalender 38

**Stadtreinigung und Winterdienst**

Stadtsauberkeit 28

Winterdienst 34

**Weitere Services**

Pädagogische Angebote 35

Wohnungswirtschaft 36

Gewerbe und Veranstaltungen 37

AWB online

Auf der Internetseite der AWB finden Sie alles Wesentliche rund um die Abfallentsorgung sowie die Stadtreinigung. Außerdem können Sie Termine buchen: 24 Stunden am Tag – einfach und schnell. Klicken Sie rein: [**www.awbkoeln.de**](http://www.awbkoeln.de)**.** Nutzen Sie die AWB App! Hier können Sie unter anderem Erinnerungsfunktionen einrichten, Abholtermine vereinbaren und sich Standorte und Wegbeschreibungen anzeigen lassen – auch zur nächsten öffentlichen Toilette. App noch nicht installiert? Einfach bei iTunes oder GooglePlay herunterladen beziehungsweise den QR-Code scannen.

Sie erreichen uns auch über facebook/awbkoeln, twitter@awbkoeln\_info, instagram@awbkoeln

**Liebe Kölner\*innen,**

dieser Abfall- und Wertstoffkalender wird künftig noch mehr Papier und CO2 einsparen. Alle Inhalte sind auf unserer Webseite **www.awbkoeln.de** und in der **AWB App** verfügbar.

**Köln wird „Zero Waste City“**

Die Formel für eine grünere Zukunft ist ganz einfach – wenn wir mehr Lebensqualität möchten, brauchen wir weniger: weniger Abfall, weniger Plastik, weniger Emissionen, weniger Verschwendung. Also hat der Rat der Stadt Köln beschlossen: Köln soll „Zero Waste City“ werden! Das Konzept und die dazugehörigen Maßnahmen werden aktuell von der Stadt Köln, der AWB und der AVG Köln mit unabhängigen Spezialist\*innen und Wissenschaftler\*innen unter anderem aus den Bereichen Klima und Umweltschutz, Waste-Management und Kreislaufwirtschaft erarbeitet.

Die Kölner\*innen und Akteur\*innen der Stadtgesellschaft waren über das städtische Beteiligungsportal „Meinung für Köln“ eingeladen, auf die Fragen „Was tun Sie, um Abfälle zu vermeiden? Wie könnte Köln mehr Abfälle vermeiden? Welche Ziele sollte Köln sich setzen?“ zu antworten. Mit 433 Vorschlägen war die Resonanz sehr groß! Mit zahlreichen Beteiligten aus Vereinen, Verbänden, Unternehmen und verschiedenen Institutionen der Stadtgesellschaft wurden in Workshops Ideen zur Abfallvermeidung erarbeitet. Die Stadt Köln wird sich ebenfalls mit eigenen Handlungsbeiträgen in der Verwaltung befassen und darüber beraten, wie die gesammelten Maßnahmenvorschläge unterstützt werden können.

„Zero Waste“ bedeutet übrigens nicht „null Abfall“, sondern „null Verschwendung“. Und wissen Sie was? Köln kriegt das hin – aber nur gemeinsam. Jede\*r kann durch das eigene Verhalten schon heute unnötige Abfälle vermeiden, ob zu Hause, unterwegs, beim Einkaufen oder am Arbeitsplatz. Tipps dazu bieten die Internetseiten der AWB Köln unter: [**www.awbkoeln.de/abfall-vermeiden**](http://www.awbkoeln.de/abfall-vermeiden)

**Biotonne**

Die Biotonne ist eine sehr gute Möglichkeit, wertvolle Küchen-, Lebensmittel- und Gartenabfälle zu sammeln und kann ohne zusätzliche Kosten bestellt werden. Aus den Bioabfällen produziert die AVG Kompostierung wertvolle Komposte, die überwiegend in der Landwirtschaft und zur Rekultivierung von Brachlandschaften eingesetzt werden. Ein Teil der Bioabfälle in der neuen Vergärungsanlage wird dazu genutzt, Biomethan zu erzeugen, das in das örtliche Erdgasnetz eingespeist oder über die Biogastankstelle an die Sammelfahrzeuge für Bioabfälle abgegeben wird. Damit wird ein weiterer Stoffkreislauf geschlossen. Dank der Leistung der Vergärungsanlage können sowohl gekochte als auch ungekochte Speisereste in der Biotonne entsorgt werden. Rund zwei Drittel der Kölner Grundstücke sind an die Biotonne angeschlossen und liefern jährlich rund 42.000 t wertvollen Bioabfall. Tatsache ist aber leider auch, dass der Anteil an Kochresten und organischen Stoffen in der Restmülltonne noch fast 40 % beträgt und damit einfach verbrannt wird. Durch die Nutzung einer Biotonne und eine konsequente Wertstofftrennung können wir die Sammelmengen von Bioabfall deutlich erhöhen und stärken den Biokreislauf. **www.awbkoeln.de/biotonne**

**Masterplan Stadtsauberkeit**

Zwei Masterpläne wird die Stadtverwaltung auf Wunsch des Rats erarbeiten: einen für Sicherheit und einen für Sauberkeit. An der Erstellung sollen externe Expert\*innen, wichtige Akteur\*innen der Stadt sowie alle interessierten Kölner\*innen beteiligt werden. Zudem hat Sauberkeit einen wesentlichen Einfluss auf das allgemeine Sicherheitsempfinden. Die Themen Sicherheit und Sauberkeit sind für die Stadt Köln und die AWB eine zentrale Grundlage für das gesellschaftliche Zusammenleben und Wohlbefinden. Die Nutzung des öffentlichen Raums, der Grünanlagen und Quartiere gewinnt jährlich an Bedeutung – die Plätze unserer Stadt sind beliebte Anlaufpunkte und die Parks werden zur Naherholung intensiv genutzt. Dies macht sich auch bei der Stadtsauberkeit bemerkbar und die Meldungen von wildem Müll haben sich seit 2016 verdreifacht! Der Verbrauch an Einwegverpackungen und Coffee-to-go-Bechern ist angestiegen und die unschönen Folgen in Form von Streumüll und Littering sind in Köln nicht zu übersehen. Die Stadtverwaltung und die AWB haben das Thema wilden Müll schon lange im Fokus, denn auf jeden/jede Kölner\*in kommen im Schnitt 1,3 kg Einwegverpackungen pro Jahr, die im öffentlichen Raum illegal hinterlassen werden. Die Beseitigung von Littering kostet uns alle jedes Jahr rund 12 Mio. €. Dabei stellt die Stadt rund 23.000 Müllbehälter im öffentlichen Straßenland und in Grünanlagen bereit. Zahlreiche Verkaufsstellen bieten zudem die Möglichkeit, an Mehrwegsystemen teilzunehmen oder eigene Behälter wie Kaffeebecher

und Essensdosen befüllen zu lassen. Eine Übersichtskarte mit mehr als 240 teilnehmenden Cafés, Restaurants etc. finden Sie unter: [**www.coffee-to-go.koeln/karte**](http://www.coffee-to-go.koeln/karte)

Unsere Stadt kann nur sauberer werden, wenn jeder/jede Einzelne die Bereiche außerhalb der Wohnung – den Fußgängerweg vor dem Haus, der Bushaltestelle, dem Büdchen etc. – auch als eigene Lebensumgebung begreift und dieser mehr Achtung schenkt. Es genügt schon, einfach nichts mehr auf die Straße oder in Grünanlagen zu werfen! Alle, die mehr für Umwelt und Sauberkeit tun wollen, lädt die ganzjährige Sauberkeitsaktion „Kölle putzmunter“ dazu ein: [**www.awbkoeln.de/koelle-putzmunter**](http://www.awbkoeln.de/koelle-putzmunter)

**Zusammensetzung der Abfallgebühren**

Mit Ihren Abfallgebühren finanzieren Sie nicht nur die Restmülltonne, sondern auch viele Leistungen, die Sie ohne zusätzliche Kosten in Anspruch nehmen dürfen. Hierzu gehören unter anderem die Sperrmüll- und Schadstoffsammlung, die Wertstoff-Center und die Biotonne. Das nachfolgende Schaubild zeigt neben den Kostenanteilen für die Restmüllentsorgung (Kernleistungen) auch die umfangreichen, in den Abfallgebühren ebenfalls enthaltenen Zusatzleistungen.

**Anschrift** AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, Maarweg 271, 50825 Köln

Kunden-Service E-Mail: [kundenberatung@awbkoeln.de](mailto:kundenberatung@awbkoeln.de), Internet: [www.awbkoeln.de](http://www.awbkoeln.de), Tel.: 02 21/9 22 22 24\*, Fax: 02 21/9 22 22 25

Abhol-Service für Sperrmüll, Elektro-Altgeräte, Grünschnitt E-Mail: sperrmuell@awbkoeln.de, Internet: [www.awbkoeln.de/sperrmuell](http://www.awbkoeln.de/sperrmuell), Tel.: 02 21/9 22 22 22\*, Fax: 02 21/9 22 22 23

Wilder Müll E-Mail: wildermuell@awbkoeln.de, Internet: [www.awbkoeln.de/wilder-muell](http://www.awbkoeln.de/wilder-muell), Tel.: 02 21/9 22 22 22\*, Fax: 02 21/9 22 22 23

Wohnungswirtschaft E-Mail: wohnungswirtschaft@awbkoeln.de, Internet: [www.awbkoeln.de/wohnungswirtschaft](http://www.awbkoeln.de/wohnungswirtschaft), Tel.: 02 21/9 22 22 03\*, Fax: 02 21/9 22 22 75

Gewerbekunden E-Mail: gewerbe@awbkoeln.de, Internet: www.awbkoeln.de/gewerbekunden, Tel.: 02 21/9 22 22 06\*, Fax: 02 21/9 22 22 75

Veranstaltungs-Service E-Mail: veranstaltung@awbkoeln.de, Internet: [www.awbkoeln.de/veranstaltungen](http://www.awbkoeln.de/veranstaltungen), Tel.: 02 21/9 22 22 28\*, Fax: 02 21/9 22 22 20

**Tonnenbestellung (nur schriftlich)** AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, Maarweg 271, 50825 Köln, E-Mail: [auftrag@awbkoeln.de](mailto:auftrag@awbkoeln.de), Internet: [www.awbkoeln.de/tonnenbestellung](http://www.awbkoeln.de/tonnenbestellung), Fax: 02 21/9 22 22 27

Winterdienst E-Mail: [winter@awbkoeln.de](mailto:winter@awbkoeln.de), Internet: [www.awbkoeln.de/winterdienst](http://www.awbkoeln.de/winterdienst), Tel.: 02 21/9 22 23 23, Fax: 02 21/9 22 22 25

Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter **www.awbkoeln.de/datenschutzerklaerung** Wenn Sie die Datenschutzerklärung in Schriftform erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an den Kunden-Service oder schreiben Sie an: AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, Maarweg 271, 50825 Köln

\* Sie erreichen diese Service-Telefone montags bis freitags von 7.00 bis 18.00 Uhr.

Bei den weiteren Kontakten gelten abweichende

Sprechzeiten.

Kontakt:   
AWB Hauptverwaltung, Maarweg 271, 50825 Köln

Betriebshöfe: Deutz Gießener Str. 6, 50679 Köln und Bayenthal Alteburger Str. 141 a, 50968 Köln

Kostenlose Annahme: Altkleider, Batterien, CDs/DVDs, Elektro-Kleingeräte, Verkauf der AWB Restmüllsäcke (bis 14.00 Uhr, freitags bis 12.00 Uhr), Bestellung von Abfallbehältern (schriftlich oder persönlich bei der Hauptverwaltung am Maarweg), Führungen: nach Terminvereinbarung (siehe Seite 34, Standort Maarweg)

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.00–16.00 Uhr, freitags 7.00–12.00 Uhr

Wertstoff-Center\*

Ossendorf Butzweilerstr. 50 50829 Köln

Gremberghoven, August-Horch-Str. 3 51149 Köln

Kostenlose Annahme: (haushaltsübliche Mengen) Altkleider, Batterien, CDs/DVDs, Elektro-Altgeräte, Feuerlöscher, Grünschnitt, Leichtverpackungen, Metall, Papier/Pappe, Schadstoffe, Sperrmüll

Kostenpflichtige Annahme: Bauschutt in Kleinmengen, Gewerbeschadstoffe (nur in Ossendorf)

Öffnungszeiten: montags bis freitags 8.00–20.00 Uhr, samstags 8.00–16.00 Uhr

\* Anlieferung in Fahrzeugen mit maximal 3,5 t Gesamtgewicht, maximale Durchfahrtshöhe 2,8 m, nur durch Kölner Einwohner, Hauseigentümer und Gewerbebetriebe: Bitte Ausweis oder Gebührenbescheid mitbringen!

Wertstoffhof/Umweltzentrum

Niehl Niehler Str. 254, 50735 Köln, Tel.: 02 21/7 32 51 21, www.umweltzentrum- koeln.de

Kostenlose Annahme: Altkleider, CDs/DVDs, Elektro-Kleingeräte, Fahrräder/Fahrradteile, Leichtverpackungen, Metall, brauchbare Möbel und Haushaltsgegenstände, Naturkorken, Papier/Pappe, leere Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Weißblech

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00–18.00 Uhr, samstags 10.00–14.00 Uhr

AVG Recyclinghöfe

Heumar Wikingerstr. 100 (Zufahrt über Livlandstraße), 51107 Köln, Tel.: 02 21/98 66 80

Niehl Geestemünder Str. 20, 50735 Köln, Tel.: 02 21/9 74 50 70

Kostenpflichtige Annahme: Bauschutt , Baustellenabfälle, Garten- und Grünabfälle, Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kleinstmengen (bis 80 l) an Asbest und Eternit (nur in Niehl)

Öffnungszeiten: montags bis freitags 7.00–17.00 Uhr, samstags 7.00–12.30 Uhr

Abfalltrennung/-vermeidung

**Nutzen Sie das breite Angebot an Sammelsystemen, um Ihre Abfälle zu trennen: Restmüll-, Wertstoff-, Papier- und Biotonne. Außerdem können Sie auf die kostenlose Sperrmüllsammlung und die Container zur Sammlung von Altglas und Altkleidern an zahlreichen Standorten in der Stadt zurückgreifen. Viele nützliche Informationen zur Abfalltrennung finden Sie unter**

**www.awbkoeln.de/service/downloads/ – zum Beispiel Handzettel in elf Sprachen zu allen Abfallfraktionen und deren Entsorgungs- und Trennmöglichkeiten.**

Optimal für die Umwelt ist natürlich, wenn Abfall gar nicht erst entsteht. Abfallvermeidung im Alltag ist für viele noch ungewohnt und eine Herausforderung. Dennoch – ein bewusster und sparsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen

ist für uns alle möglich, indem wir beispielsweise unser Konsumverhalten und unsere Einkaufsgewohnheiten gelegentlich auf den Prüfstand stellen und anpassen.

**Lebensmittel**

Lebensmittel verzeichnen einen absoluten Rekordwert hinsichtlich der Ressourcenverschwendung. Allein in privaten Haushalten landen jährlich rund 6 Mio. t Lebensmittel im Müll. Den größten Anteil daran haben Obst und Gemüse,

zubereitete Speisen sowie Brot und Backwaren. Damit werden in Deutschland pro Kopf und Jahr durchschnittlich rund 75 kg Lebensmittel weggeworfen. Diese

Menge hinterlässt nicht nur einen negativen CO2-Fußabdruck. In jedem dieser Lebensmittel stecken Ressourcen wie Wasser, Ackerfläche und am Ende Ihr Geld. Lebensmittelabfälle zu vermeiden ist somit ein wichtiger Beitrag

zum Klima- und Ressourcenschutz.

**Das sollten Sie beispielsweise konkret tun, um keine Lebensmittel zu verschwenden:**

• Planen – Einkäufe und Mahlzeiten

• Lagern – Lebensmittel im Kühlschrank in den verschiedenen

Temperaturzonen richtig verteilen

• Haltbar machen – zu viel Eingekauftes einfrieren oder liegen gebliebene Produkte einkochen oder einlegen

• Reste verwerten – schöne Ideen liefert die Broschüre „Die besten Re(st)zepte“

[www.awbkoeln.de/restzepte](http://www.awbkoeln.de/restzepte)

**Kleidung und Gebrauchsgegenstände**

Nachhaltiges Einkaufen beschränkt sich bei Weitem nicht auf Lebensmittel. Das Aufkommen von „Fast Fashion“ ist ebenfalls zu einem großen Umweltproblem

geworden: Kurzlebige Modetrends mit bis zu 24 Kollektionswechseln pro Jahr führen zur Massenherstellung von (meist minderwertiger) Bekleidung, die nach kurzer Lebensdauer zu Abfall wird. Im Pandemiejahr 2020 sind Überproduktion und Überkonsum besonders deutlich geworden – am Ende des Jahres blieben in Deutschland rund 500 Mio. Kleidungsstücke in den Geschäften unverkauft liegen, die

anschließend größtenteils ungenutzt vernichtet wurden.

**Das sollten Sie beispielsweise konkret tun, damit Textilien möglichst lange genutzt werden:**

• Qualität – auf hochwertige Textilstoffe setzen, die hautfreundlicher und langlebiger sind

• Weitergeben – gute Kleidungsstücke tauschen, online und auf Flohmärkten anbieten, spenden oder verschenken

• Reparieren – Textilien bei einer Änderungsschneiderei ausbessern lassen, statt sie sofort wegzuwerfen, wenn ein Knopf fehlt

Rund um die Tonne

**Die meisten Abfälle können Sie einfach und bequem in den angebotenen Tonnen auf Ihrem Grundstück entsorgen. Richtig getrennt, können viele Abfälle ganz oder in Teilen verwertet werden.**

**Behältersammlung**

Die Nutzung der Grauen Tonne für Restmüll ist Pflicht. Zur umweltbewussten Trennung weiterer Abfälle stehen Ihnen außerdem Behälter für Papier und Pappe (blaue Papiertonne), für Verpackungen und Wertstoffe aus Kunststoff und Metall (gelbe Wertstofftonne) sowie für Küchen- und Grünabfälle (braune Biotonne) zur Verfügung. Behälterbestellungen können nur durch Grundstückseigentümer\*innen oder die beauftragte Hausverwaltung vorgenommen werden.

**Leerungsservice**

In Köln erfolgt die Leerung der Abfalltonnen entweder im Voll- oder Teil-Service. Beim Voll-Service holt die AWB Ihre Behälter vom Standplatz ab und bringt sie wieder zurück. Behälter mit vier Rädern werden immer im Voll-Service geleert. Beim Teil-Service übernehmen Sie am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr das Herausstellen Ihrer Mülltonne auf den Gehweg oder an den Straßenrand. Nach der Leerung stellen Sie die Tonne bitte zeitnah wieder an ihren Standplatz zurück. Die Service-Art ist im Stadtgebiet aus logistischen Gründen für jedes Grundstück vorgegeben. Welcher Leerungsservice für Sie gilt, können Sie dem Gebührenbescheid entnehmen, oder Sie erkundigen sich beim Kunden-Service der AWB. Gegen einen Aufpreis können Sie vom Teil- zum Wahl-Voll-Service wechseln, umgekehrt ist dies jedoch leider nicht möglich. Als Mieter\*in wenden Sie sich für den Wahl-Voll-Service bitte an Ihren/Ihre Vermieter\*in.

**Leerungstage**

Die Tonnen werden am Leerungstag zwischen 7.00 und 16.00 Uhr geleert. Alle Informationen zu den Abfuhrterminenfinden Sie ab Seite 39. Unter [**www.awbkoeln.de/abfuhrkalender**](http://www.awbkoeln.de/abfuhrkalender) und über die **AWB App** können Sie sich Ihren

individuellen Abfuhrkalender anzeigen lassen und eine komfortable Erinnerungsfunktion aktivieren.

**Tonnen-Wasch-Service**

Mit dem kostenpflichtigen Tonnen-Wasch-Service können Sie Ihre verschmutzte Tonne gegen eine saubere Tonne austauschen lassen. Bei Interesse bestellen

Sie den Service bitte einfach per E-Mail oder über **www.awbkoeln.de/tonnenwaschservice**

Eigentümerinformationen

**Mindestbehältervolumen**

Für Restmüll gibt es ein Mindestvolumen. Dieses vorgeschriebene Maß für das mindestens vorzuhaltende Behältervolumen pro Person und Woche reduziert sich,

wenn Sie zusätzlich Wertstoffbehälter nutzen. Die Aufstellung und Nutzung von Wertstoffbehältern für Altpapier, Kunststoff/Metall/Verbundstoffe und Bioabfall ist für

alle Gebührenzahlenden kostenlos. Abfallgebühren, die sich an dem Volumen für Restmüll orientieren, lassen sich somit durch die kombinierte Nutzung von Blauer, Gelber und/oder Biotonne sparen.

**Beispiel:**

Für einen Vierpersonenhaushalt, der außer der Restmülltonne alle drei Wertstoffbehälter benutzt, reichen in der Regel folgende Behältergrößen:

• eine 80-l-Restmülltonne,

• eine 120-l-Papiertonne,

• eine 240-l-Wertstofftonne

• und eine 120-l-Biotonne.

**Sonderleerung**

Restmüll-, Wertstoff- und Papiertonnen werden auf Wunsch auch zusätzlich kostenpflichtig geleert. Alle Informationen dazu finden Sie übersichtlich im Internet

unter **www.awbkoeln.de/tonnen** oder Sie informieren sich beim Kunden-Service der AWB.

**Wahl-Voll-Service**

Falls Sie in einem Teil-Service-Gebiet wohnen, können Sie gegen einen Aufpreis zum Voll-Service wechseln. Ein Wechsel ist jeweils zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober möglich. Bitte benachrichtigen Sie dazu die AWB zwei Monate vor Ihrem gewünschten Wechseltermin. In einem Voll-Service-Gebiet ist ein Wechsel von Voll- auf Teil-Service aus logistischen Gründen leider nicht möglich.

**Beratung zum Tonnenstandplatz**

Die AWB berät Sie gerne bei der Auswahl und Einrichtung von Standplätzen für Abfall- und Wertstoffbehälter und unterstützt Sie bei der Entscheidung für die

richtige Behältergröße. Wichtig: Veränderungen von bestehenden Behälterstandorten sind mit der AWB unbedingt abzustimmen.

**Als Grundstückseigentümer\*in oder beauftragte Hausverwaltung finden Sie hier speziell für Sie wichtige Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung.**

**Behälter bestellen**

Sie möchten Ihren Behälterbestand verändern? Beauftragen Sie die AWB bitte schriftlich per E-Mail, Fax oder Post mit dem online erhältlichen Bestellformular. Geben Sie bitte an, für welche Abfallart Sie welche Tonnengröße bestellen oder ändern möchten, ab wann Sie eine Umstellung wünschen und wo die Aufstellung erfolgen soll. Abhängig von der Anzahl der Bewohner\*innen, deren Abfallaufkommen und Trennverhalten sowie dem vorhandenen Stellplatz können Sie zwischen mehreren Behältergrößen wählen.

**Tonnenbestellung**

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

Maarweg 271, 50825 Köln

Internet: www.awbkoeln.de/tonnenbestellung

E-Mail: auftrag@awbkoeln.de

Fax: 02 21/9 22 22 27

Informationen zu den aktuellen/weiteren Tonnengrößen

finden Sie jederzeit im Internet unter

www.awbkoeln.de/tonnen/

Restmüll

**Über 220 kg Restmüll fallen durchschnittlich pro Jahr und Person in Köln an. Wer Abfälle konsequent trennt, kann Gebühren sparen. Werfen Sie deshalb nur Abfälle in die Restmülltonne, die nicht in andere Sammelsysteme wie die Papier-, Wertstoff- oder Biotonne gehören.**

**Restmülltonne**

Abfälle, die nicht verwertbar, nicht schadstoffhaltig und nicht zu sperrig sind, gehören in die Restmülltonne. Welcher Abfall in welche Tonne gehört, beantworten unter anderem die AWB Erklärvideos. Über den QRCode oder [**www.awbkoeln.de/richtig-muell-trennen**](http://www.awbkoeln.de/richtig-muell-trennen) kommen Sie direkt zu den Videos. Die Restmülltonne wird in der Regel wöchentlich geleert, bei Bedarf öfter.

**AWB Restmüllsäcke**

Fallen bei Ihnen ausnahmsweise mehr Abfälle an, nutzen Sie dafür die AWB Restmüllsäcke. Erhältlich sind diese auf den Betriebshöfen der AWB. Weitere Verkaufsstellen finden Sie hier: [www.awbkoeln.de/restmuellsack](http://www.awbkoeln.de/restmuellsack)

**Das darf zum Beispiel hinein:**

Glas- und Porzellanbruch

Gummi

kleine Holzabfälle

Hygieneprodukte

Katzenstreu

Kehricht

Medikamente

Mund- und Nasenschutz

Staubsaugerbeutel

Tapetenreste

stark verunreinigte Wertstoffe

Windeln

Zigarettenkippen

**Das darf zum Beispiel NICHT hinein:**

Batterien

Elektro-Altgeräte

Energiesparlampen

Bauschutt

Schadstoffe

flüssige Abfälle

heiße Asche  
Sperrmüll

Altpapier

**Über 60 kg Altpapier werden durchschnittlich pro Jahr und Person in Köln gesammelt. Die Menge ließe sich steigern, denn immer noch landet ein Teil**

**des Altpapiers im Restmüll. Helfen Sie mit, diesen wichtigen Rohstoff zu recyceln, indem Sie Papier sammeln und getrennt entsorgen.**

**Papiertonne**

In der Papiertonne dürfen Sie alles aus Papier und Pappe sowie Kartonagen entsorgen. Hilfe zur richtigen Abfalltrennung

leisten unter anderem die AWB Erklärvideos,

die Sie über den QR-Code oder den Internetlink

**www.awbkoeln.de/richtig-muell-trennen** finden.

Die Leerung erfolgt alle 14 Tage, bei

Bedarf auch öfter. Alle Leerungstermine

finden Sie ab Seite 41.

**Wertstoff-Center**

Größere Mengen an Kartonagen dürfen Sie zu

den Wertstoff-Centern oder zum Wertstoffhof/Umweltzentrum

bringen und dort kostenlos entsorgen.

**Das darf zum Beispiel hinein:**

Büro- und Druckerpapier

Illustrierte

zerkleinerte Kartons

Kataloge

Pappschachteln

Reklame

Schreibpapier

Verpackungen aus Papier

Zeitschriften

Zeitungen

**Das darf zum Beispiel NICHT hinein:**

Aktenordner mit Metall- und Kunststoffteilen

verschmutztes Küchen- und Hygienepapier

Milch- und Saftkartons

Mund- und Nasenschutz

stark verunreinigtes Papier

Plastiksäcke/-tüten

Tapetenreste

Wertstoffe

**Zur Sammlung von Kunststoff, Metall und Verbundstoff steht Ihnen die Wertstofftonne zur Verfügung.**

**Wertstofftonne**

In diese Tonne gehört alles aus Kunststoff, Metall und Verbundstoff (das sind Materialien aus mindestens zwei verschiedenen Werkstoffen, die vollflächig miteinander verbunden sind und sich nicht ohne Weiteres von Hand trennen lassen, zum Beispiel Getränkekartons). Wertstoffe, die zu groß für die Wertstofftonne sind, geben Sie bitte an den Wertstoff-Centern ab. Was in welche Tonne gehört, beantworten Ihnen unter anderem die AWB Erklärvideos. Über den QR-Code und

[**www.awbkoeln.de/richtig-muell-trennen**](http://www.awbkoeln.de/richtig-muell-trennen)kommen Sie direkt zu den Videos.

Bitte stecken Sie unterschiedliche Materialien(wie Verpackungen) nicht ineinander, da die Sortiermaschinen die einzelnen Stoffe nicht trennen können.

**Das darf zum Beispiel hinein:**

Besteck, Bratpfannen

Eimer, Gegenstände aus Kunststoff, Metall

und Verbundstoff

Joghurtbecher (leer)

Kleiderbügel aus Metall oder Kunststoff

Konservendosen (leer)

Milch- und Saftkartons (leer)

Plastiktüten

Shampooflaschen (leer)

Töpfe

Verpackungen (leer)

**Das darf zum Beispiel NICHT hinein:**

Batterien

Bauabfälle

Elektro-Altgeräte

Energiesparlampen

Glas

Gummi

Holz

Kabel

Kleiderbügel aus Holz

Mund- und Nasenschutz

Textilien

Bioabfälle

**Nutzen Sie zur Sammlung Ihrer Küchen- und Gartenabfälle die Biotonne, die Grünschnittabholungen sowie die Wertstoff-Center – alles ohne zusätzliche Gebühr.**

**Biotonne**

In die Biotonne gehören alle organischen Abfälle wie Garten- und Küchenabfälle, aber auch Essensreste, sowohl gekocht als auch ungekocht. Eine anschauliche Trennhilfe bieten unter anderem die AWB Erklärvideos. Über den QR-Code oder den Internetlink [**www.awbkoeln.de/richtig-muell-trennen**](http://www.awbkoeln.de/richtig-muell-trennen) kommen Sie direkt zu den Videos.Die Leerung der Biotonne erfolgt von März bis November wöchentlich, von Dezember bis Februar alle 14 Tage.

Tipp: Um Verschmutzungen und das Festfrieren von Abfällen zu verhindern, legen Sie bitte den Boden der Biotonne mit zerknittertem Zeitungspapier aus. Die im Handel erhältlichen Biofolienbeutel gehören nicht in die Biotonne, weil sie sich nicht ausreichend zersetzen.

**Das darf zum Beispiel hinein:**

Blumen, Gartenabfälle und Laub

Brotreste

Eierschalen

Grün-, Strauch- und Rasenschnitt

Kaffeefilter und Teebeutel

Küchenabfälle

alte Lebensmittel

Reisig und Laub

rohe und gekochte Speisereste in

haushaltsüblichen Mengen

Schalen von Obst und Gemüse

**Das darf zum Beispiel NICHT hinein:**

Biobesteck und Biogeschirr

Baumstämme, Erde und Wurzelwerk

Düngemittel

gewerbliche Speisereste

Glas

Katzenstreu

Kunststoff, Plastiksäcke/-tüten, auch

aus Biokunststoffen

Mund- und Nasenschutz

nicht kompostierbare Bestandteile von Grabkränzen

und Grabschalen

Verpackungen

Grünschnitt

**Kostenlose Frühjahrs- und Herbstabfuhr**

Die AWB führt zweimal im Jahr eine kostenlose Abholung von Grünabfällen (bis zu 3 m³) durch. Die rechtzeitige vorherige Anmeldung zu einem der angegebenen Termine ist erforderlich.

Anmeldefrist: **Frühjahrstermine** bis 27.02.2023

**Herbsttermine** bis 13.10.2023

Die Abfuhrtermine in den Stadtbezirken:

**Rodenkirchen** 13.03. // 06.11.2023

**Ehrenfeld** 14.03. // 07.11.2023

**Lindenthal** 15.03. // 08.11.2023

**Nippes** 16.03. // 09.11.2023

**Chorweiler** 17.03. // 10.11.2023

**Porz** 20.03. // 13.11.2023

**Kalk** 21.03. // 14.11.2023

**Mülheim** 22.03. // 15.11.2023

**Innenstadt** 22.03. // 16.11.2023

Bei besonders großer Nachfrage werden in Einzelfällenzusätzliche Termine angeboten.

**Und so geht es:**

• Melden Sie Ihre Grünabfälle zur Abholung an.

• Legen Sie die Grünabfälle bitte morgens bis 7.00 Uhr in Fahrbahnnähe auf den Gehweg.

• Verpacken Sie Laub, Rasenschnitt und kleine Grünschnittreste in Papiersäcke oder Pappkartons.

• Kürzen Sie Äste und Zweige bitte auf maximal 1,5 m Länge und bündeln Sie diese.

• Zerkleinern Sie Stammstücke bitte auf maximal 50 cm Länge und 15 cm Durchmesser.

• Großes Wurzelwerk wird nicht mitgenommen.

• Kleingartenanlagen ohne satzungsgemäßen Restmüllanschluss dürfen nicht an den kostenlosen Abfuhren teilnehmen, können jedoch die folgenden kostenpflichtigen Angebote nutzen.

**Monatliche Grünschnittabholung**

An jedem ersten Montag im Monat (fällt dieser auf einen Feiertag, dann ersatzweise am zweiten Montag) bietet die AWB eine kostenpflichtige Grünschnittabholung an. Bitte beauftragen Sie die AWB schriftlich unter Angabe der zu entsorgenden Menge spätestens zwei Wochen vor der gewünschten Abholung.

**Entsorgung über die Annahmestellen**

Maximal einen Kubikmeter Gartenabfälle dürfen Sie kostenlos bei den Wertstoff-Centern anliefern. Die Recyclinghöfe der AVG Ressourcen nehmen ebenfalls

Grünschnitt an (kostenpflichtig). Informationen zu den Preisen erhalten Sie unter [**www.avgkoeln.de**](http://www.avgkoeln.de)oder Tel.: 02 21/97 45 07 26.

Abholung von Weihnachtsbäumen

**Ihr Weihnachtsbaum wird ab dem 2. Januar 2023 kostenlos entsorgt. Bitte entfernen Sie vorher unbedingt den Baumschmuck und zerlegen Sie den**

**Baum in Teile von maximal 2 m Länge.**

Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum am Abfuhrtag für die Restmüll- oder bevorzugt Biotonne an den Grundstücksrand legen (möglichst direkt neben die Tonne), wird er kostenlos mitgenommen. Aus logistischen Gründen (zum Beispiel bei extrem winterlichen Straßenverhältnissen) kann dies auch später erfolgen. Bitte lassen Sie den Baum dann einfach einige Zeit liegen.

**Sammelstellen**

Alternativ zur Abholung können Sie Ihren Weihnachtsbaum auch an einigen über das Stadtgebiet verteilten Sammelstellen abgeben. In der Tagespresse, über die AWB App, im Internet unter [**www.awbkoeln.de/weihnachtsbaum**](http://www.awbkoeln.de/weihnachtsbaum) und beim Kunden-Service erfahren Sie, wo sich die nächste Sammelstelle befindet.

**Stamm- und Wurzelholz** können Sie kostenpflichtig bei den Recyclinghöfen

der AVG Ressourcen anliefern. Hier erhalten Sie übrigens auch Blumenerde und Gartenkompost aus Grünabfällen.

**Laubbeseitigung**

Dort, wo die Anlieger\*innen für die Straßenreinigung zuständig sind, gilt uneingeschränkt auch die Verpflichtung zur Laubbeseitigung. Eine Übersicht über

die Zuständigkeiten finden Sie im Straßenreinigungsverzeichnis:

[www.awbkoeln.de/stadtsauberkeit](http://www.awbkoeln.de/stadtsauberkeit)

Sperrmüll

**Zum Sperrmüll zählen fast alle sperrigen und haushaltsüblichen Gegenstände, die sich nicht so zerlegen oder zerkleinern lassen, dass sie in eine Tonne passen, zum Beispiel Möbel.**

**Zu schade zum Wegwerfen?**

Verlängern Sie die Lebensdauer gut erhaltener Möbel und Gegenstände und machen Sie durch deren Weitergabe anderen und der Umwelt eine Freude! Aussortiertes und nicht mehr Gebrauchtes kann in der Online- Tauschbörse der AWB an angeboten werden: **www.awbkoeln.de/tauschboerse**Oder nutzen Sie zur Abfallvermeidung die Initiativen aus unserem Nachhaltigkeitsguide: **www.awbkoeln.de/abfall-vermeiden/**

**Annahme bei den Wertstoff-Centern**

Hier können Sie kostenlos bis zu 3 m³ Sperrmüll pro Anlieferung abgeben. An den Wertstoff-Centern stehen Container für Holz, Metall, Kunststoffe und sonstigen

Sperrmüll. Das Service-Personal vor Ort erklärt Ihnen, in welchem Container Sie Ihre Abfälle entsorgen dürfen.

**Sperrmüll-Abhol-Service**

Einen Abholtermin können Sie im Internet, per AWB App oder telefonisch vereinbaren. Stellen Sie am Abfuhrtag Ihren Sperrmüll bis 7.00 Uhr morgens

heraus. Die Abholung erfolgt im Laufe des Tages.

**Herausstell-Service**

Beim kostenpflichtigen Herausstell-Service tragen Mitarbeitende der AWB den Sperrmüll für Sie aus dem Haus und stellen ihn in Fahrbahnnähe auf dem Gehweg

zur Abholung bereit. Beim Heraustragen sollten Sie oder eine Person Ihres Vertrauens anwesend sein. Bitte denken Sie daran, **zusätzlich** zu diesem kostenpflichtigen Herausstell-Service den Basis- oder Flex-Service für den Abtransport zu buchen.

Checkliste Abhol-Service

Checkliste für die Abholung. Erstellen Sie eine Liste mit allen Gegenständen, die Sie entsorgen möchten, bevor Sie online oder telefonisch einen Termin für die Abholung vereinbaren. Nutzen Sie dafür zum Beispiel die Liste auf der folgenden Seite.

Wichtig: Für Sperrmüll und Elektro-Altgeräte gibt es jeweils einen separaten Termin!

Unmittelbar vor der Abholung:

**Zerlegen Sie große Gegenstände** bitte so, dass sie von Hand verladen werden können. Kennzeichnen Sie **Fahrräder,** die als Sperrmüll entsorgt werden sollen, mit einem Zettel. Bündeln Sie **Laminat.** Stellen Sie am Abfuhrtag Ihren Sperrmüll oder Ihre Elektro-Altgeräte **bis 7.00 Uhr morgens** heraus. Platzieren Sie die Gegenstände **gut sichtbar** in Fahrbahnnähe auf dem Gehweg, ohne dass Verkehrsteilnehmer behindert werden. Wichtig: Falls Sie einen vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, informieren Sie die AWB bitte rechtzeitig. Kümmern Sie sich um eine umweltschonende und fachgerechte Entsorgung der Gegenstände, die nicht von der AWB abgeholt werden können. Keinesfalls dürfen diese Abfälle einfach stehen gelassen werden, da sie die Umwelt verschmutzen und schlimmstenfalls Menschen, Pflanzen, Tiere und das Wasser schädigen.

Hinweis: Sperrmüll ist Hausmüll und gehört nicht in oder neben Papierkörbe auf der Straße. Nutzen Sie dafür bitte die zuvor genannten Entsorgungsmöglichkeiten.

Bitte teilen Sie immer den genauen Abholstandort mit und achten Sie darauf, dass dieser nicht auf einem Privatgrundstück liegt.

**Abhol-Service Sperrmüll**

Summe: maximal 3 Kubikmeter

Das wird zum Beispiel mitgenommen: sperrige Abfälle wie große Koffer, Matratzen, Möbel Das wird zum Beispiel NICHT mitgenommen: Altkleider, asbesthaltige Abfälle, Autoteile, Bauschutt, Bauteile wie Waschbecken oder WCs, Eternitplatten, Fenster/Fensterrahmen, Gewerbe- und Industrieabfälle, imprägnierte Hölzer, Mopeds, Müllsäcke, Öl- und Kohleöfen, Paletten, Papier/Pappe/Kartons, Rasenmäher, Reifen, Restmüll, schadstoffhaltige Abfälle, Vollglastüren

**Abhol-Service Elektro-Altgeräte**

(max. zwei Großgeräte/drei Monitore oder vergleichbare Mengen)

**Das wird zum Beispiel mitgenommen:**

Bildschirmgeräte, Computer, Drucker, Elektro- und Gasherde, Fernseher, (elektrische) Fernsehsessel, Gefrierschränke, Kühl- und Klimageräte, Mikrowellen, Musikanlagen, Ölradiatoren, Spülmaschinen, große Sport- und Freizeitgeräte, Staubsauger, Waschmaschinen, Wäschetrockner

Sie dürfen maximal zwei **Photovoltaikmodule** pro Tag an den **Wertstoff-Centern** abgeben. **Nachtspeicher-Heizgeräte** werden am **Wertstoff-** **Center** *(nur in Gremberghoven)* angenommen, sofern Sie deren Asbestfreiheit durch einen Herstellernachweis belegen oder die Geräte durch Fachpersonal abgebaut sowie verpackt wurden (TRGS 519) und diese unbeschädigt sind.

**Gasentladungslampen** können Sie an den **Schadstoffmobilen** oder den **beiden Wertstoff-Centern** *(allerdings nicht am Wertstoffhof/Umweltzentrum)*abgeben. Dazu gehören zum Beispiel

• Leuchtstoffröhren (maximal fünf Stück) und

• Energiesparlampen (zusätzliche Abgabestellen: Bürgerämter in Kalk, Mülheim, Nippes, Porz).

Für **CDs** und **DVDs** stehen in den **Wertstoff-Centern** und **Bürgerämtern** Sammelbehälter bereit.

Elektro-Altgeräte müssen vom Hausmüll getrennt entsorgt werden, denn sie enthalten nicht nur wertvolle Metalle, sondern auch gefährliche Stoffe.

Anlieferstellen An den Wertstoff-Centern können Sie kostenfrei alle Geräte anliefern, die einen Stecker haben oder batteriebetrieben sind. Pro Anlieferung werden hier maximal zwei Elektro-Groß- oder Fernsehgeräte oder eine vergleichbare Menge angenommen. Auch Ihre Kleingeräte (wie beispielsweise Smartphones) können Sie hier abgeben. An den Schadstoffmobilen, auf den Betriebshöfen und bei den Bürgerämtern *(mit Ausnahme des Bürgeramtes Innenstadt)* können Sie Ihre Kleingeräte (maximal zwei Stück, Kantenlänge bis 40 cm) abgeben. Informationen zur Rückgabe im Fachhandel finden Sie unter [www.awbkoeln.de/elektro-altgeraete](http://www.awbkoeln.de/elektro-altgeraete)

**Abhol-Service** Für Ihre großen Elektrogeräte können Sie einen kostenlosen Abholtermin vereinbaren. Bei dieser Gelegenheit nimmt die AWB gerne auch Ihre Elektro-Kleingeräte mit. Beim **Abhol-Service** können Sie zwischen dem kostenlosen **Basis-Service** und dem kostenpflichtigen **Flex-Service** wählen. Zusätzlich können Sie auch den kostenpflichtigen **Herausstell-Service** in Auftrag geben (Details auf Seite 19).

Batterien werden an den Wertstoff-Centern, auf den Betriebshöfen und an den Schadstoffmobilen angenommen (zusätzliche Abgabestellen: Bürgerämter und Sammelboxen des Einzelhandels). Für Lithium-Batterien oder -Akkus gelten besondere Entsorgungsanforderungen: Entfernen Sie diese wenn möglich aus Ihren Geräten und bringen Sie sie separat zur Sammelstelle. Die Annahme ist auf Batterien oder Akkus mit einem Gewicht unter 500 g pro Stück begrenzt. Kleben Sie die Pole ab oder verpacken Sie sie in Kunststoffbeutel. Maximal zwei Autobatterien dürfen Sie an den Wertstoff-Centern abgeben. Eine Pfandrückgabe erfolgt nicht. Informationen zur Annahme von Elektrofahrrädern, E-Scootern, Hover-/Wakeboards etc. finden Sie unter www.awbkoeln.de/elektro-altgeraete

Altkleider

In Köln gibt es zahlreiche Bedürftige, die auf Kleiderspenden angewiesen sind. Hilfsorganisationen und Kleiderkammern leiten gemeinnützige Projekte, um diese Menschen zu unterstützen.

Bitte wenden Sie sich direkt an eine Hilfsorganisation oder Kleiderkammer, wenn Sie mit Ihrer Kleiderspende Kölner Bedürftigen helfen möchten. Vorsicht ist bei unbekannten Sammlungen geboten. Einige illegale Sammler versuchen den Eindruck zu erwecken, dass gemeinnützige Organisationen hinter ihrer Sammlung stehen. Seriöse Sammlungen in Ihrer Nähe finden Sie auf [**www.altkleiderkoeln.de**](http://www.altkleiderkoeln.de)

Kleidersammlung der Stadt Köln Die Altkleidercontainer der Stadt Köln gewährleisten eine zuverlässige Sammlung und verteilen sich in einem dichten Netz über das gesamte Stadtgebiet. Überwiegend stehen sie neben den Glascontainern. Alle Standorte finden Sie auf www.altkleiderkoeln.de und über die AWB App. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Altkleider zu den Betriebshöfen und Wertstoff-Centern der AWB sowie dem Wertstoffhof/Umweltzentrum zu bringen.

Das darf zum Beispiel hinein: saubere und tragbare Kleidung, Bettwäsche und Bettdecken, Gürtel, Hosen, Hüte/Mützen, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Taschen, Tischdecken, T-Shirts, Vorhänge und Gardinen

Das darf zum Beispiel NICHT hinein: jeglicher Restmüll, Planen, Stoffreste, Teppiche, Zelte

Bitte werfen Sie nur saubere und noch tragbare Kleidungsstücke, Textilien sowie Schuhe (paarweise gebündelt) – in Säcken verpackt – in die städtischen Altkleidercontainer. Bitte stellen Sie keine Altkleider und sonstigen Abfälle neben

die Container.

**Informationen und Meldung von vollen Containern:** E-Mail: [altkleider@awbkoeln.de](mailto:altkleider@awbkoeln.de) Eine Karte mit allen Standorten finden Sie unter www.altkleiderkoeln.de oder über die AWB App.

Adressen gemeinnütziger Sammlungen

**Stadtbezirk Innenstadt** DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e. V., Innere Kanalstr. 69, 50823 Köln, Tel.: 02 21/5 79 89 60

Diakonie Michaelshoven, fairstore, Severinstr. 87, 50678 Köln, Tel.: 02 21/16 82 29 38

Diakonie Salierring, Salierring 19, 50677 Köln, Tel.: 02 21/2 76 97 00

DRK-Kreisverband Köln e. V., Servicezentrum Südstadt, An der Bottmühle 2 + 15, 50678 Köln, Tel.: 02 21/5 48 72 22

SKM – Sozialdienst Katholischer Männer e. V., Kontakt- und Notschlafstelle, Bahnhofsvorplatz 2a, 50667 Köln, Tel.: 02 21/13 55 60

**Stadtbezirk Rodenkirchen** Diakonie Michaelshoven HERZKAMMER, Michaelshovener Str. 4, 50999 Köln, Tel.: 02 21/99 56 11 31

Diakonie Michaelshoven, Sürther Str. 169, 50999 Köln, Tel.: 02 21/35 09 47

**Stadtbezirk Lindenthal**

Gemeinnützige Islamic Relief Kleiderkammer GmbH,

Max-Planck-Str. 42, 50858 Köln, Tel.: 0 22 34/9 51 30 90

**Stadtbezirk Ehrenfeld**

DRK-Kreisverband Köln e. V., Kleiderkammer, Oskar-Jäger-Str. 101–103,

50825 Köln, Tel.: 02 21/5 48 72 22

Jugendhilfe Köln e. V., Christianstr. 82, 50825 Köln,

Tel.: 02 21/54 60 01 00

Kleiderstube Pfarrcaritas St. Konrad, Rotkehlchenweg 49,

50829 Köln, Tel.: 02 21/58 64 97

Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose „Rochus“, Bartholomäus-

Schink-Str. 6, 50825 Köln, Tel.: 02 21/33 77 06 34

Rotkreuz-Shop Ehrenfeld, Venloer Str. 349, 50823 Köln,

Tel.: 02 21/5 48 72 22

Synagogen-Gemeinde Köln, Ottostr. 85, 50823 Köln,

Tel.: 02 21/71 66 20

**Stadtbezirk Nippes** Charity Shop Gemeinnützige Islamic Relief Kleiderkammer GmbH, Neusser Str. 342, 50733 Köln, Tel.: 0 22 34/9 51 30 90

Diakonie Michaelshoven, fairstore, Sechzigstr. 5–11, 50733 Köln, Tel.: 02 21/22 21 11 77

DRK-Kreisverband Köln e. V., Servicezentrum Niehl, Pohlmanstr. 13, 50735 Köln, Tel.: 02 21/5 48 72 22

Emmaus Köln, Geestemünder Str. 42, 50735 Köln, Tel.: 02 21/9 71 17 31

Emmaus Köln, „Das Lädchen“, Baudriplatz 16, 50733 Köln

Evangelische Kirchengemeinde Mauenheim-Weidenpesch, Nibelungenstr. 62, 50739 Köln, Tel.: 02 21/74 89 47

Umweltzentrum, Niehler Str. 254, 50735 Köln, Tel.: 02 21/7 32 51 21

Verbund gemeinnütziger Kölner Möbellager e. V., Möbelhalle Halle 8, Barbarastr. 3–9, 50735 Köln, Tel.: 02 21/5 60 56 76

**Stadtbezirk Chorweiler** ECho – Engagiert in Chorweiler, Pariser Platz 32 b, 50765 Köln, Tel.: 02 21/70 83 65

Fundus – Genossenschaft im Stadtbezirk Chorweiler e. G., Zörgiebelstr. 12, 50769 Köln, Tel.: 02 21/16 90 09 01

Katholische Pfarrgemeinde Seliger Papst Johannes XXIII., Taborplatz/Taborzentrum, 50767 Köln, E-Mail: hilfe.fuer.frauen@gmail.com

Lindweiler Treff – Café Schatztruhe, Diakonisches Werk des evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Marienberger Weg 19, 50767 Köln, Tel.: 02 21/79 54 96

**Stadtbezirk Porz** SKM – Haus der sozialen Dienste Porz, Goethestr. 7, 51143 Köln, Tel.: 0 22 03/95 53 60

**Stadtbezirk Kalk** Diakonie Michaelshoven, fairstore, Kalker Hauptstr. 177, 51103 Köln, Tel.: 02 21/78 87 97 30

Diakonie Michaelshoven, fairstore-Kaufhäuser, Dillenburger Str. 65, 51105 Köln, Tel.: 02 21/16 88 99 97

Kleiderladen St. Theodor e. V., Burgstr. 42, 51103 Köln,   
Tel.: 02 21/87 21 76

**Stadtbezirk Mülheim** Deutsche Kleiderhilfe e. V., Von-Quadt-Str. 30, 51069 Köln, Tel.: 02 21/29 49 69 04

Diakonie Michaelshoven, fairstore, Buchheimer Str. 46, 51063 Köln, Tel.: 02 21/16 83 09 40

DRK-Kreisverband Köln e. V., Servicezentrum Holweide, Bergisch Gladbacher Str. 700, 51067 Köln, Tel.: 02 21/5 48 72 22

Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno, Schnellweider Str. 4, 51067 Köln, Tel.: 02 21/63 25 49

Kolping Bildungswerk Diözesanverband Köln e. V., Präses-Richter-Platz 1 a, 51065 Köln, Tel.: 02 21/28 39 50

MüTZe – Mülheimer Selbsthilfe Teestube e. V., Markgrafenstr. 91, 51063 Köln, Tel.: 02 21/5 60 56 94

SSM – Sozialistische Selbsthilfe Mülheim e. V., Düsseldorfer Str. 74, 51063 Köln, Tel.: 02 21/6 40 31 52

Bei Neu-, Um- und Ausbauarbeiten sowie bei Reparaturen regelmäßig Bauschutt an.

AVG Annahmestellen

Die Recyclinghöfe der AVG Ressourcen in Niehl und Heumar nehmen Bauschutt und Bauabfälle aus dem Handwerk, der Industrie, dem Handel sowie aus privaten Haushalten an. Grundsätzlich gilt: Je sauberer und sortenreiner die angelieferten Abfälle, desto geringer sind der Sortieraufwand und die Kosten. Anlieferer, die mit Pkw, Kombi oder Kleinbus maximal einen Kubikmeter Baustellenabfälle bringen, erhalten günstige Pauschalen. Eine detaillierte Annahme- und Preisliste finden Sie auf **www.avgkoeln.de**. Bei Fragen zu weiteren Abfällen und größeren Mengen beraten Sie die Mitarbeiter der AVG Ressourcen gerne.

**Das wird** zum Beispiel **an den AVG Recyclinghöfen angenommen:** Asbest/Eternit *(Kleinstmengen, nur in Niehl),* Baumischabfälle (Bauschutt, gemischt mit Folien, Glas, Holz, Isoliermaterial, Keramik, Kunststoff, Metall, Papier, Pappe), Bauschutt, Bitumenasphaltdecken *(Monocharge, nur in Heumar),* Gipskartonplatten, Isoliermaterial *(Monocharge, nur in Heumar),* Schotter, Steine

**Das wird** zum Beispiel **NICHT angenommen:** mit einem Gefahrstoffzeichen gekennzeichnete Emballagen, Gebinde oder Behälter, leicht oder selbstentzündliche Abfälle

**Informationen und Kontakt AVG Sortieranlage Heumar** Wikingerstr. 100, 51107 Köln, Tel.: 02 21/98 66 80 **Niehl** Geestemünder Str. 20, 50735 Köln Tel.: 02 21/9 74 50 70, Internet: [www.avgkoeln.de](http://www.avgkoeln.de)

**Weitere Entsorgungsmöglichkeiten**

Bis zu einem Kubikmeter mineralischen Bauschutt können Sie kostenpflichtig auch an den **Wertstoff-Centern** der AWB abgeben.

Schadstoffhaltige Abfälle im Restmüll oder gar im Abfluss schädigen die Umwelt dauerhaft. Bringen Sie deshalb Ihre Schadstoffe bitte immer zu einer der Sammelstellen.

Sammelstellen

Ihre Schadstoffe dürfen Sie kostenlos in haushaltsüblichen Mengen bei den **Wertstoff-Centern** und an den **Schadstoffmobilen** abgeben. Die Termine und Standorte der Schadstoffmobile können Sie sich über die AWB App anzeigen lassen. Sie finden sie auch in der Schadstoffbroschüre, im Internet und in der örtlichen Presse. Zu den Schadstoffen zählen auch Lithium-Batterien (siehe Seite 22). Feuerlöscher bringen Sie bitte zu den Wertstoff-Centern. Liefern Sie Schadstoffe in bruchsicheren und geschlossenen Behältern an, am besten in der Originalverpackung, und stellen Sie diese nicht unbeaufsichtigt an den Standorten der Schadstoffmobile ab. Vollständig entleerte Verpackungen wie zum Beispiel Farbeimer gehören in die Wertstofftonne, nicht mehr benötigte Medikamente in die Restmülltonne.

Das wird zum Beispiel angenommen: Akkus 10 Stück, Batterien 50, Stück, Düngemittel 5 l/kg, Energiesparlampen 5 Stück, Farben 30 l, Fotochemikalien 5 l, Kleber/Harze 10 l, Kondensatoren (mit PCB) 3 Stück, Laborchemikalien 0,5 kg, Lacke 10 l, Laugen 2,5 l, Leuchtstofflampen bis 2,20 m 5 Stück, Lösungsmittel 10 l, Pflanzenschutzmittel 5 l/kg, Säuren 2,5 l, Spraydosen 10 Stück, Streusalz 10 kg

**Das wird** zum Beispiel **NICHT angenommen:** Behälter mit gefassten Gasen, desinfizierte Abfälle, Feuerwerkskörper/Sprengstoff, infektiöse Abfälle/Organteile/Tierkadaver, Kampfstoffe/Munition/radioaktive Abfälle, Motor- und Getriebeöl (sogenanntes Altöl)

Ausgediente Glasbehälter und Flaschen sind wichtige Rohstofflieferanten bei der Produktion neuer Glasverpackungen.

Sammlung

In den Altglascontainern werden alle Verpackungen aus Glas gesammelt. Je sortenreiner die gesammelten Glasfarben, desto mehr Altglas kann in der Neuproduktion eingesetzt werden. Achten Sie deshalb unbedingt auf eine saubere Farbentrennung. Bitte stellen Sie kein Glas und sonstige Abfälle neben die Container.

Deckel und Verschlüsse dürfen Sie mit in den Container werfen, sie werden anschließend in den Glasrecyclinganlagen aussortiert. Die Standorte der nächstgelegenen Altglascontainer sind in der AWB App aufgelistet. Eine Übersichtskarte finden Sie auch unter [www.awbkoeln.de/glas](http://www.awbkoeln.de/glas). Aus Rücksicht auf die Anwohnenden beachten Sie bitte die Einwurfzeiten: montags bis samstags in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf nicht erlaubt.

**Das darf hinein:** Verpackungen aus Glas, zum Beispiel Getränkeflaschen, Konservengläser, Marmeladengläser, pharmazeutische und kosmetische Glasbehälter wie Medizinfläschchen und Cremetiegel

Weiß: Verpackungen aus durchsichtigem und weißem Hohlglas (kein Flachglas)

Grün: Verpackungen aus Grün- und Blauglas

Braun: Verpackungen aus Braunglas

**Das darf NICHT hinein:** Autoscheiben, Behälter aus Bleikristall (zum Beispiel Blumenvasen, Aschenbecher), Fensterglas, Glühbirnen und Leuchtstoffröhren, Keramik, Porzellan, Spiegel, Trinkgläser

**Meldung von vollen Altglascontainern:** Remondis GmbH Rheinland, E-Mail: [info@remondis.de](mailto:info@remondis.de), Tel.: 08 00/1 22 32 55

Stadtsauberkeit

Die Sauberkeit unserer Stadt ist eine gemeinschaftliche Aufgabe. Alle sollten mithelfen, Köln sauber und lebenswert zu halten.

Bußgeldkatalog

Werfen Sie bitte keine Abfälle auf die Straßen, Wege, Plätze oder Grünflächen. Um Köln sauber zu halten, werden teils hohe Geldstrafen verhängt. Wild entsorgte

Zigarettenkippen, Flaschen, Kronkorken und Verpackungsabfälle durch den Außerhausverzehr kommen leider besonders häufig vor.

**Beispiel Zigarettenkippen:**

Das Verwarnungsgeld für das Wegwerfen von Zigarettenkippen

Auf asphaltierten Flächen, Gehwegen, Straßen und in Fußgängerzonen **50 €**

Für Wiederholungstäter\*innen **100 €**

Auf Spielplätzen, in Grünanlagen, Landschaftsschutzgebieten und Kanaleinläufen **150 €**

Im Auftrag der Stadt Köln beseitigt die AWB wild abgeladenen Müll. Die Kosten trägt die Allgemeinheit. Vermeiden Sie Verwarnungs- und Bußgelder, seien Sie Vorbild und nutzen Sie die kostenlosen Abfallentsorgungsmöglichkeiten.

Melden Sie wilden Müll mit der kostenlosen AWB App von unterwegs: App öffnen, „Wilder Müll“ anklicken, Standort eingeben, Foto machen, abschicken, fertig!

**Auszug aus dem Verwarnungs- und Bußgeldkatalog**

Spucken **30–60 €, Kaugummi ausspucken 40-75 €, Unzulässiges Verrichten der Notdurft 60–200 €,** Tauben füttern **35–1.000 €,** Wegwerfen von Autoaschenbecher-Inhalt, Kaugummis, Lebensmittelresten, Plastikflaschen und   
-tüten, Taschentüchern, Verpackungen etc. **50–150 €, Wegwerfen** von Aschenbecherinhalten, Lebensmittelresten, Plastikflaschen und -tüten etc.

**je nach Menge 50–150 €**

**Ablagern von Sperrmüll** ohne Abholtermin

**Einzelner Gegenstand,** zum Beispiel Koffer, Stuhl, Matratze, Kinderwagen,

Schränkchen **200–500 €**

**Mehrere Gegenstände** (bis 1 m³/100 kg), zum Beispiel Fahrrad, Kühlschrank

und/oder Schrank **250–750 €**

**Große Mengen** (über 1 m³/100 kg) **500–10.000 €**

Die meisten Straßen und einen Teil der Gehwege reinigt die AWB.

Die AWB übernimmt den überwiegenden Teil der Stadtreinigung (und des Winterdienstes auf Fahrbahnen), die Leerung der öffentlichen Papierkörbe, die

Beseitigung von illegalen Müllablagerungen, die Wildkrautbeseitigung, den Abtransport von Laubhaufen im Herbst und die Bestückung von Spendern mit kostenlosen Hundekottüten.

**Aber auch die Anlieger\*innen haben Reinigungsverpflichtungen**

Vielfach sind die Eigentümer\*innen der an die Straßen angrenzenden und erschlossenen Grundstücke, also die Anlieger\*innen, für die Reinigung von Verschmutzungen verantwortlich.

**Was muss bei der Reinigung entfernt werden?**

Nicht nur Unrat, tierische Exkremente, Zigarettenkippen, sondern auch Laub sowie anfallende Blüten und Wildkrautbewuchs sind zu entfernen.

**Wo und wann ist zu reinigen?**

Falls Sie für die Sauberkeit des Gehwegs, des Radwegs und gegebenenfalls der Fahrbahn zuständig sind, reinigen Sie bitte entlang Ihrer Grundstücksgrenze

nach Bedarf, **mindestens jedoch einmal pro Woche bis spätestens samstags um 19.00 Uhr.** Diewichtigsten Begriffe sind auf Seite 30 im „Kleinen Lexikon“

erklärt. Ob AWB oder Anlieger\*innen für die Fahrbahn- und gegebenenfalls

Gehwegreinigung in einer bestimmten Straße oder in einem bestimmten Straßenabschnitt zuständig sind, lässt sich schnell online abfragen:

**www.awbkoeln.de/abfrage-strassenreinigung**

Hier ist wöchentlich rückwirkend auch dokumentiert, ob und wann konkret eine Reinigungsleistung durch die AWB erfolgt ist. Das übersichtlich nach Bezirken

geordnete Straßenreinigungsverzeichnis für Köln steht im Downloadbereich unter

**www.awbkoeln.de/stadtsauberkeit**

**Wohin mit dem Aufgekehrten?**

Den Kehricht bitte nicht im Rinnstein, auf Grünstreifen oder unter Bäumen und Büschen, sondern in der Restmülltonne entsorgen. Für Laub hingegen gibt es eigene

Sammelsysteme: **www.awbkoeln.de/gruenschnitt**

**„Kölle putzmunter“**

**Für alle, die in ihrem Veedel oder darüber hinaus die Umwelt schützen sowie die Stadtsauberkeit verbessern möchten, bietet sich die ganzjährige Kölner Aktion „Kölle putzmunter“ an.**

Unter **www.awbkoeln.de/koelle-putzmunter** lassen sich geplante Reinigungsaktionen an einem beliebigen Termin und Ort Ihrer Wahl unkompliziert eintragen und auch Mithelfende finden. Die AWB stellt Handschuhe und Müllsäcke kostenlos zur Verfügung und entsorgt den gesammelten Müll anschließend.

**Grill-Scouts**

Die Grill-Scouts gehören auf Kölner Grünflächen während der Sommermonate mittlerweile zum gewohnten Bild. An sonnigen Wochenenden sind sie unterwegs

und beraten die Menschen hilfsbereit und auf Augenhöhezum Thema Picknick- und Grillabfälle. Sie weisen auf die Entsorgungsangebote der AWB hin und verteilen bei Bedarf „After-Grill-Büggel“ für Picknickabfälle mit dem Slogan „Einfach. Sauber. Chillen.“.

**Weitere Informationen: www.awbkoeln.de/grill-scouts**

**Mülldetektive**

Die Mülldetektive ermitteln Verursachende von wilden Müllablagerungen und weisen präventiv auf die richtigen Wege der Entsorgung hin.

**Wo gibt’s weitere Informationen und Antworten auf Fragen zur Stadtreinigung?**

Unter **www.awbkoeln.de/stadtsauberkeit** und in der aktuellen Straßenreinigungssatzung, die auf der Seite als Download hinterlegt ist.

**Meldungen von wildem Müll nehmen entgegen:**

• Die AWB unter [**wildermuell@awbkoeln.de**](mailto:wildermuell@awbkoeln.de)und über die **AWB App**

• Die Stadt Köln online unter **www.sags-uns.stadt-koeln.de**

Die Gruppenleiter\*innen im Veedel helfen gerne: In Ihrem Veedel steht Ihnen der Gruppenleiter bei allen Fragen zur Stadtreinigung mit Rat und Tat zur Seite – vom reibungslosen Ablauf bei der Stadtreinigung und beim Winterdienst bis zur Leerung von Straßenpapierkörben sowie der Beseitigung von Laubhaufen und illegalen Müllkippen. Sie erreichen ihn montags bis freitags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 13.30 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer **08 00/9 29 22 + Endziffer** hinter Ihrem Stadtteil: Altstadt-Nord -01, Altstadt-Süd -03, Bayenthal -06, Bickendorf -08, Bilderstöckchen -09, Blumenberg -10, Bocklemünd/Mengenich -08, Braunsfeld -07, Brück -05, Buchforst, -12, Buchheim -12, Chorweiler -10, Dellbrück -12, Deutz -15, Dünnwald -12, Ehrenfeld -08, Eil -11, Elsdorf -11, Ensen -11, Esch/Auweiler -10, Finkenberg -11, Flittard -12, Fühlingen -10, Godorf -06, Gremberghoven -11, Grengel -11, Hahnwald -06, Heimersdorf -10, Höhenberg -05, Höhenhaus -12, Holweide -12, Humboldt/Gremberg -05, Immendorf -06, Junkersdorf -07, Kalk -05, Klettenberg -07, Langel -11, Libur -11, Lind -11, Lindenthal -07, Lindweiler -10, Longerich -09, Lövenich -07, Marienburg -06, Marsdorf -07, Mauenheim -09, Merheim -05, Merkenich -10, Meschenich -06, Mülheim -12, Müngersdorf -07, Neubrück -05, Neuehrenfeld -08, Neustadt-Nord -02, Neustadt-Süd -04, Niehl -09, Nippes -09, Ossendorf -08, Ostheim -05, Pesch -10, Poll -11, Porz -11, Raderberg -06, Raderthal -06, Rath/Heumar -05, Riehl -09, Rodenkirchen -06, Roggendorf/Thenhoven -10, Rondorf/Hochkirchen -06, Seeberg -10, Stammheim -12, Sülz -07, Sürth -06, Urbach -11, Vingst -05, Vogelsang -08, Volkhoven/Weiler -10, Wahn -11, Wahnheide -11, Weiden -07, Weidenpesch -09, Weiß -06, Westhoven -11, Widdersdorf -07, Worringen -10, Zollstock -06, Zündorf -11

Bei Eis und Schnee sind Grundstückseigentümer\*innen zur Mithilfe beim Winterdienst verpflichtet.

Aufgaben der Grundstückseigentümer\*innen: Alle Grundstückseigentümer\*innen sind für den Winterdienst auf dem Gehweg entlang der Straße vor ihrem Grundstück verantwortlich. Gehweg räumen und streuen auf einer Breite von mindestens 1,5 m, an Überwegen wie zum Beispiel Ampeln und Zebrastreifen bis zur Bordsteinkante. Ist kein Gehweg oder nur ein Randstreifen vorhanden, räumen und streuen Sie bitte einen 1,5 m breiten Teil der Straße längs der Grundstücksgrenze.

Als Grundstückseigentümer\*in klären Sie bitte rechtzeitig, in welchem Umfang Sie Winterdienst leisten müssen. Informationen erhalten Sie über die Winterdienstabfrage unter www.awbkoeln.de/winterdienst und die AWB App. Änderungen werden jeweils zum Jahreswechsel in der Straßenreinigungssatzung bekannt gegeben.

**So machen Sie es richtig:** Räumen und streuen Sie bitte zügig nach einem nächtlichen Schneefall, **werktags bis 7.00 Uhr,** an **Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr. Tagsüber** räumen und streuen Sie nach einem Schneefall ebenfalls. **Nach 20.00 Uhr** sind Sie zum Winterdienst nur dann verpflichtet, wenn das Grundstück auch nachts genutzt wird. Nutzen Sie **Granulat/Splitt** als Streumittel. **Salz** und andere Auftaumittel sind nur bei extremen Bedingungen oder an besonders gefährlichen Stellen erlaubt. Deponieren Sie Schnee bitte **am Rand** des Gehwegs. Grundstückseigentümer dürfen auch Mieter oder Dienstleister mit dem Winterdienst **beauftragen.**

**Alle Grundstückseigentümer\*innen sind für den Gehweg auf der Fläche vor ihrem Grundstück verantwortlich: Gehweg** Räumen und streuen auf einer Breite von 1,5 m, an Überwegen wie zum Beispiel Ampeln und Zebrastreifen bis zur Bordsteinkante. Ist kein Gehweg oder nur ein Randstreifen vorhanden, ist ein 1,5 m breiter Teil der Straße längs der Grundstücksgrenze zu räumen und zu streuen.

**Falls Sie als Grundstückseigentümer\*in gemäß Straßenreinigungssatzung auch für die Reinigung des Radwegs, des Wegs zur Haltestelle oder der Fahrbahn vor Ihrem Grundstück zuständig sind, gilt** zusätzlich für den Winterdienst: **Radweg** Räumen und streuen, **Haltestelle** Gefahrlosen Zu- und Abgang gewährleisten (Straßenbahnausgang), **Fahrbahn** Gefährliche Stellen, zum Beispiel Fußgängerübergänge, räumen und streuen

Im Auftrag der Stadt Köln übernimmt die AWB wesentliche Teile des Winterdienstes auf Straßen und an den rund 1.200 Bushaltestellen in Köln.

Aufgaben der AWB: Rund 800 Mitarbeitende sind jährlich für den Winterdienst im Einsatz. Streu- und Flüssigsalz sowie Lava und Splitt helfen, die Gefahr von Eis und Schnee zu mildern. Bei Temperaturen von +2 Grad mit fallender Tendenz startet morgens ab 4.00 Uhr (bei Extremwetterlagen schon früher) der maschinelle Winterdienst. 200 Fahrzeuge (davon 90 Spezialfahrzeuge) sorgen für die Sicherheit auf Kölner Straßen. Begonnen wird dabei zunächst auf besonders gefährdeten Straßen (zum Beispiel den Rheinbrücken), dann folgen die wichtigen Zufahrtsstraßen und zuletzt die Straßen in den Wohngebieten.

Ab 5.00 Uhr erfolgt schließlich der parallele Einsatz des manuellen Winterdienstes auf belebten Flächen und Wegen, die im öffentlichen Reinigungsbereich liegen.

**Informationen** Internet: www.awbkoeln.de/winterdienst E-Mail: [winter@awbkoeln.de](mailto:winter@awbkoeln.de) Im separaten Winterdienst-Flyer finden Sie alle Informationen im Detail. Unter Tel.: 02 21/9 22 23 23 erreichen Sie die Winterdienst-Hotline der AWB **montags bis freitags** **von** **7.00 bis 19.00 Uhr,** bei Wintereinbruch auch an **Wochenenden und Feiertagen** **von** **9.00 bis 19.00 Uhr.**

Pädagogische Angebote

Als Entsorgungsfachbetrieb setzt sich die AWB für Nachhaltigkeit und aktiven Umwelt- und Ressourcenschutz ein. Neben einer funktionierenden Abfallentsorgung und einem gepflegten Stadtbild gehört hierzu die Beratung von Jung und Alt.

Beratungsangebote

Nutzen Sie die kostenlosen Angebote der AWB für Tageseinrichtungen

für Kinder, Schulklassen, Vereine, Einzelpersonen und Institutionen.

**Alle Interessierten werden zu folgenden Themen beraten:**

• Abfallvermeidung/Zero Waste

• Wertstoffsammlung

• Stadtsauberkeit

**Betriebsbesichtigung**

Die Führungen der AWB gehen über den modernen Betriebshof Maarweg und die dortige Müllumladestation. Sie werden von fachkundigen Mitarbeitende durchgeführt, starten an der AWB Hauptverwaltung und dauern anderthalb bis zwei Stunden.

Die AVG Köln bietet Führungen durch die Restmüllverbrennungsanlage Köln an. Näheres unter: **www.avgkoeln.de/service-presse/besichtigung**

**Terminvereinbarung für Kitas, Schulen, Institutionen, Vereine und interessierte Erwachsene**

Terminvereinbarung per E-Mail: nissi@awbkoeln.de

oder per Tel.: 02 21/9 22 22 88

Die AWB unterstützt alle Haus- und Wohnungseigentümer\*innen dabei, die Attraktivität Ihrer Immobilie weiter zu steigern und das Wohnumfeld dauerhaft aufzuwerten.

Individuelle Lösungen Die AWB bietet Ihnen als kompetenter Partner modular aufgebaute Leistungen für Ihre Bedürfnisse an. Neben den Satzungsleistungen erbringt sie individuelle Zusatzleistungen (Standort Service Plus, kostenpflichtig).

**Mehr Wertstoffe sammeln:** Effiziente Wertstofftrennung – Senkung der Entsorgungskosten Erhöhung der Leerungsintervalle gegen Gebühr Abholung von Sperrmüll und Elektro-Altgeräten direkt bei dem von Ihnen betreuten Wohnhaus

**Mehr Sauberkeit in Ihrer Wohnanlage:** Die AWB hat ein breites Spektrum an Angeboten. Reinigung der Standplätze Korrektur von Fehlbefüllungen vor der Leerung im Rahmen der Abfallsatzung (Voll-Service Plus) [**www.awbkoeln.de/vollservice-plus**](http://www.awbkoeln.de/vollservice-plus)

**Behälter- und Standplatzgestaltung:** Die AWB kümmert sich um Ihre Behälter vor Ort. Wartung, Instandsetzung und Reinigung Bei Bedarf Ausstattung Ihrer Behälter mit Schwerkraftschlössern und Ausstattung Ihrer Großbehälter mit einem Deckel-in-Deckel-System Beratung bei der Neukonzeption und Umgestaltung von Behälterstandplätzen

**Unterflurbehälter:** Restmüll, Altpapier und Wertstoffe werden über einen überirdischen Einwurf unter der Erde gesammelt. Barrierefrei und platzsparend fügen sich die Unterflurbehälter in das Wohnumfeld Ihrer Wohnanlage ein. Informieren Sie sich über das innovative System: **www.awbkoeln.de/unterflur**

**Immer informiert:** Neuigkeiten aus der Wohnungswirtschaft finden Sie im Newsletter: [**www.awbkoeln.de/newsletter-wowi**](http://www.awbkoeln.de/newsletter-wowi)

**Abfalltrennung** Merkblätter zur Abfalltrennung in verschiedenen Sprachen finden Sie auch unter [**www.awbkoeln.de/downloads**](http://www.awbkoeln.de/downloads)

**Gewerbe und Veranstaltungen**

Die AWB unterstützt Sie als kompetenter Partner bei der Entsorgung Ihrer Abfälle und bietet Ihnen passende Reinigungsleistungen an.

Restmüllanschluss

Auch Betriebe, Einrichtungen sowie Verwaltungen müssen an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sein. Mit dem Anschluss an die Restmüllentsorgung genießen Sie ohne zusätzliche Gebühr in begrenztem Umfang auch den Zugang zu anderen Leistungen, etwa die Nutzung der Papier- oder Biotonne (Achtung: nur ungekochte Lebensmittel) sowie die Sperrmüll- und Elektro-Altgeräte-Abholung. Die AWB berät Sie und stellt bedarfsoptimierte Sammelbehälter bereit. Den für Sie geltenden Mindestmaßstab finden Sie hier: [**www.awbkoeln.de/mindestbehaeltermassstab**](http://www.awbkoeln.de/mindestbehaeltermassstab)

Gewerbeabfälle

Gewerbe- und Industrieabfälle wie Gummi, Holz, Kunststoffe, Kabel, Metalle, Papier, Pappe, Sperrmüll aus Entrümpelungen, Stoff- und Gewebereste, Verpackungen sowie Bauabfälle nehmen die AVG Recyclinghöfe an.

Bauabfälle dürfen Sie in Kleinmengen auch kostenpflichtig zu den Wertstoff-Centern der AWB bringen. Hinsichtlich der Entsorgung bei Ihnen vor Ort unterstützt die AWB Sie auf Wunsch gerne und erarbeitet ein Konzept für Sie.

Reinigung

Mit kompetenten Mitarbeitern und einem modernen Fahrzeug- und Maschinenpark sorgt die AWB dafür, dass Sie mit einem sauberen Ambiente punkten können – auch an schwierigen und unwegsamen Standorten, zum Beispiel in Tiefgaragen.

**Kunden-Berater Gewerbe** Internet: www.awbkoeln.de/gewerbekunden E-Mail: gewerbe@awbkoeln.de

**AVG Sortieranlage Heumar und Niehl** Siehe Seite 8

Veranstaltungen

Der Veranstaltungs-Service der AWB sorgt dafür, dass Sie jederzeit entspannt feiern können: Von der Reinigung über Abfallsammelbehälter bis hin zu den mobilen Toilettencontainern inklusive behindertengerechter Ausstattung und Wickelauflage – die AWB bietet Ihnen eine bedarfsgerechte Lösung an.

Kunden-Berater Gewerbe und Veranstaltungen Internet: [www.awbkoeln.de/gewerbekunden](http://www.awbkoeln.de/gewerbekunden) E-Mail: [vertrieb@awbkoeln.de](mailto:vertrieb@awbkoeln.de)

**Verschobene Müllabfuhrtermine durch Feiertage**

**Rosenmontag**

Rosenmontag, 20.02.2023 **vorverlegt auf** Samstag, 18.02.2023

Dienstag, 21.02.2023 verlegt auf Mittwoch, 22.02.2023

Mittwoch, 22.02.2023 verlegt auf Donnerstag, 23.02.2023

Donnerstag, 23.02.2023 verlegt auf Freitag, 24.02.2023

Freitag, 24.02.2023 verlegt auf Samstag, 25.02.2023

**Karfreitag/Ostern**

Montag, 03.04.2023 **vorverlegt auf** Samstag, 01.04.2023

Dienstag, 04.04.2023 **vorverlegt auf** Montag, 03.04.2023

Mittwoch, 05.04.2023 **vorverlegt auf** Dienstag, 04.04.2023

Donnerstag, 06.04.2023 **vorverlegt auf** Mittwoch, 05.04.2023

Karfreitag, 07.04.2023 **vorverlegt auf** Donnerstag, 06.04.2023

Ostermontag, 10.04.2023 verlegt auf Dienstag, 11.04.2023

Dienstag, 11.04.2023 verlegt auf Mittwoch, 12.04.2023

Mittwoch, 12.04.2023 verlegt auf Donnerstag, 13.04.2023

Donnerstag, 13.04.2023 verlegt auf Freitag, 14.04.2023

Freitag, 14.04.2023 verlegt auf Samstag, 15.04.2023

**1. Mai-Feiertag**

Montag, 01.05.2023 verlegt auf Dienstag, 02.05.2023

Dienstag, 02.05.2023 verlegt auf Mittwoch, 03.05.2023

Mittwoch, 03.05.2023 verlegt auf Donnerstag, 04.05.2023

Donnerstag, 04.05.2023 verlegt auf Freitag, 05.05.2023

Freitag, 05.05.2023 verlegt auf Samstag, 06.05.2023

**Christi Himmelfahrt**

Donnerstag, 18.05.2023 verlegt auf Freitag, 19.05.2023

Freitag, 19.05.2023 verlegt auf Samstag, 20.05.2023

**Pfingsten**

Pfingstmontag, 29.05.2023 verlegt auf Dienstag, 30.05.2023

Dienstag, 30.05.2023 verlegt auf Mittwoch, 31.05.2023

Mittwoch, 31.05.2023 verlegt auf Donnerstag, 01.06.2023

Donnerstag, 01.06.2023 verlegt auf Freitag, 02.06.2023

Freitag, 02.06.2023 verlegt auf Samstag, 03.06.2023

**Fronleichnam**

Donnerstag, 08.06.2023 verlegt auf Freitag, 09.06.2023

Freitag, 09.06.2023 verlegt auf Samstag, 10.06.2023

**Tag der Deutschen Einheit**Dienstag, 03.10.2023 verlegt auf Mittwoch, 04.10.2023

Mittwoch, 04.10.2023 verlegt auf Donnerstag, 05.10.2023

Donnerstag, 05.10.2023 verlegt auf Freitag, 06.10.2023

Freitag, 06.10.2023 verlegt auf Samstag, 07.10.2023

**Allerheiligen**

Mittwoch, 01.11.2023 verlegt auf Donnerstag, 02.11.2023

Donnerstag, 02.11.2023 verlegt auf Freitag, 03.11.2023

Freitag, 03.11.2023 verlegt auf Samstag, 04.11.2023

**Weihnachten**

Montag, 25.12.2023 **vorverlegt auf** Samstag, 23.12.2023

Dienstag, 26.12.2023 verlegt auf Mittwoch, 27.12.2023

Mittwoch, 27.12.2023 verlegt auf Donnerstag, 28.12.2023

Donnerstag, 28.12.2023 verlegt auf Freitag, 29.12.2023

Freitag, 29.12.2023 verlegt auf Samstag, 30.12.2023

**Vier gute Gründe für die Biotonne:**

1. Die Biotonne kostet nichts extra.

2. Bioabfall wird zu 100 % verwertet.

3. Die Kompostierung ist CO2-neutral und damit ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz.

4. Aus Bioabfall entstehen hochwertiger Kompost und Biogas.

HERAUSGEBER:

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH Maarweg 271 50825 Köln

Im Auftrag der Stadt Köln